

Utopischer Diskurs 2025

Raus aus der Sprachlosigkeit – rein in die Zukunft:
Herausforderungen erkennen, Utopien entwickeln, Zukunft global gerecht gestalten

21.-23.08.2025, Kurve Wustrow

Hintergrund: Wir leben in einer Zeit permanenter Krisen, Unsicherheiten und schneller Umbrüche. Viele Menschen haben Zukunftsängste. Um handlungsfähig zu bleiben, müssen wir aktuelle Herausforderungen einordnen, brauchen wir neue Perspektiven, Dialogfähigkeit und den Mut zur differenzierten Auseinandersetzung. Und wir brauchen Utopien. Sie sind keine Hirngespinnste, sondern Werkzeuge echter Veränderung. Denn nur wenn wir die Grenzen des Denkbaren verschieben, öffnen wir Räume für wünschenswerte und gerechtere Zukünfte.

Ablauf: Am ersten Tag stellen wir uns den drängenden Herausforderungen unserer Zeit. Welche Probleme beschäftigen uns als Individuen, als Bildungsakteur*innen und unsere Zielgruppen? Welche globalen und gesellschaftlichen Krisen prägen die Gegenwart? Gemeinsam mit zwei Impulsgebenden – **Alrun Vogt und Tazio Müller** – werfen wir einen Blick auf die Welt von heute aus der Perspektive demokratischer Entwicklungen, des Kampf gegen Rechtsextremismus und für globale Klimagerechtigkeit. Wir möchten uns irritieren lassen, unsere Denkräume erweitern und diese ggf. verlassen, um uns transformative Zukünfte überhaupt vorstellen zu können.

Am zweiten Tag werden wir unserer Vorstellungskraft freien Lauf lassen und überlegen: Wie möchten wir in Zukunft miteinander leben, lernen und kommunizieren? Welche Gesellschafts-, Wirtschafts- und Politikstrukturen wollen wir dafür gestalten? Was möchten wir loslassen, um Platz für Neues zu schaffen? Welche neuen Perspektiven wollen wir einnehmen und mit wem möchten wir uns verbünden? Mit kreativen Methoden entwickeln wir Entwürfe für eine wünschenswerte Zukunft – fernab von Sachzwängen und Realitätsnarrativen. Hier darf geträumt, gesponnen und radikal gedacht werden.

Am dritten Tag wollen wir den Blick von den Utopien wieder zurück in eine nicht allzu ferne Zukunft richten und gemeinsam reflektieren: Wie kann Bildung zu einem transformativen Prozess werden, der auf aktuelle Herausforderungen reagiert und Zukunft gestaltet? Am Ende halten wir Ideen und vielleicht auch erste Schritte fest, um unsere Bildungspraxis weiterzuentwickeln und Veränderungen anzustoßen.

Format: Der Utopische Diskurs ist ein Raum des gemeinsamen Denkens und Fragens. Die Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt – ihre Erfahrungen, Wünsche und Perspektiven geben die Richtung vor. In diesem Sinne wird der Utopische Diskurs methodisch vielfältig und partizipativ gestaltet. Der Austausch geschieht in der großen Runde ebenso wie in kleinen Gruppen – mit Methoden wie Storytelling, Theater, kreativem Schreiben oder anderen kreativen Ausdrucksformen. Daneben gibt es Zeit und offene Räume für Fragen, Gedanken und Ideen, die die Teilnehmenden mitbringen, und die in selbstorganisierten Gruppen weiterentwickelt werden können.

Gestalte den Utopischen Diskurs aktiv mit: Die Veranstaltung lebt vom Miteinander – getragen von der Idee, dass wir voneinander lernen und neue Verbindungen knüpfen können. Die Inhalte und Methoden werden überwiegend von den Teilnehmenden selbst gestaltet. Wenn du etwas einbringen möchtest – etwa eine Methode anleiten, Teile der Veranstaltung moderieren, durch Fotos/Videos/Graphic Recording zur Dokumentation beitragen, etc. – teile uns dies bitte bei der Anmeldung im Feld "Bemerkungen" mit. Wenn du Ideen, Wünsche oder Anregungen zum Format oder zu den Inhalten hast, freuen wir uns ebenfalls, davon zu hören.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung mit dir!

- Termin:** Donnerstag, 21.08.25, 15:00 – Samstag, 23.08.25, 14:00 Uhr
- Ort:** KURVE Wustrow, Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V., Kirchstr. 14, Wustrow
- Impulse von:** **Alrun Vogt, Politikwissenschaftlerin, Institut für Demokratie, Leibniz Universität Hannover**
Tadzio Müller, Politikwissenschaftler, Klimagerechtigkeitsaktivist, Autor
- Kosten:** 50 € inkl. Übernachtung im Doppelzimmer und Vollverpflegung
- Anmeldung:** bis zum 01.08.25 unter: <https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=20801>
- Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt.
- Kontakt:** VNB e.V. – Projektbüro UmWELTBildung, Wiebke Mura, wiebke.mura@vnb.de, 0511-1235649-23

Die Veranstaltung ist Bestandteil des VNB-Fortbildungsprogramms und findet statt im Rahmen des Projekts „über.morgen. – Utopien für eine gerechte Zukunft“ – ein Projekt des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen in der BNE Bremen/Niedersachsen.

www.globolog.net



Gefördert durch:

Engagement Global mit Mitteln des



Gefördert durch:

Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes

